Frühlingskonzerte der Musikschule Region Sins: Musikalische Leckerbissen

Mit dem Talentkonzert in Sins und dem Konzert in Abtwil fand die Frühlingskonzertreihe 2023 ihren würdigen Abschluss. Überzeugend und Glückshormon fördernd.

Fröhliche Absolventinnen und Absolventen mit ihren mCheck-Zertifikaten (Stufe 1–5). Herzliche Gratulation. Fotos: zVg

Am 24. Mai fand das Talentkonzert traditionsgemäss im Gemeinschaftsraum der Schulanlage Letten in Sins statt. An diesem Anlass präsentierte die Musikschule Region Sins eine Auswahl von Absolventinnen und Absolventen des kantonalen Stufentests mCheck. Sie trugen ihre Stücke, die sie für den Stufentest einstudiert hatten, in eindrücklicher Leichtigkeit vor. Während des Konzerts wurden den jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musikern die mCheck-Zertifikate durch die Musikschulleitung in einem feierlichen Rahmen persönlich überreicht. In diesem Jahr haben 36 Schülerinnen und Schüler den mCheck erfolgreich gemeistert. Das achtsame Publikum würdigte die Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit einem warmherzigen Applaus.

Frühlingskonzert Abtwil

Abtwil, Freitag, 26. Mai, ein Frühlingsabend wie er im Buche steht: Sonnig warm, perfektes Grillwetter. Für ein Konzert mit vielen Besucherinnen und Besuchern sind dies eher ungünstige Voraussetzungen. Doch die Musikschule wurde völlig überrascht. Die Menschen strömten in Scharen zum Frühlingskonzert, so dass vor Konzertbeginn noch viele Stühle in Windeseile aufgestellt werden durften, damit alle eine Sitzgelegenheit bekamen. Nach der Begrüssung durch die Musikschulleitung richtete Markus Gächter, Gemeinderat Abtwil Ressorts Bildung und Kultur, ein paar Worte an das erwartungsvolle Publikum. Er zeigte sich hocherfreut über die grosse Zahl der Anwesenden und meinte unter anderem, dass die Musikschule ein wichtiger Grundpfeiler der musikalischen Bildung und des kulturellen Lebens in Abtwil sei. Zum Schluss bedankte sich Gächter bei den Musiklehrpersonen und der Musikschulleitung für ihre ausgezeichnete Arbeit und das grosse Engagement für die Kinder und Jugendlichen. Das Konzert konnte beginnen.

Was war das für ein tolles Ambiente für die Schülerinnen und Schüler, auf der Bühne vor so vielen Menschen aufzutreten und musizieren zu können. Während 75 Minuten wurden dem Publikum ein stilistisch vielseitiges Programm geboten. Von Volksliedern über Klassik, Rock bis hin zu Partymusik wurden mit Blockflöten, E-Gitarren, Ukulele, Klavier, Geige, Celle, Schlagzeug, Gesang und Keyboard auf anspruchsvollem Niveau musiziert. Jede Zuhörerin und jeder Zuhörer konnte bestimmt seine persönliche, musikalische Perle im Herzen mit nach Hause tragen. Die Musikantinnen und Musikanten wurden von der guten Stimmung im Konzertsaal offensichtlich zu ihren persönlichen Höchstleistungen angespornt. Am traditionellen Konzertende, bei dem alle Mitwirkenden nochmals auf die Bühne treten, durften die Kinder und Jugendlichen ihren tosenden Schlussapplaus entgegennehmen. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Frühlingskonzert im 2024 in Abtwil.

Für die Musikschule: Thomas Leu

Die jungen Musikerinnen und Musiker beim Schlussapplaus in Abtwil. Toll gemacht und weiter so.

Celloklänge, die verzauberten.

Der Verein «Abtwiler Dorfläbe» organisierte eine Rätseltour durch das Dorf

Bereits bei der Einladung zur diesjährigen Auffahrtsveranstaltung des Abtwiler Dorfläbe durfte geräteselt werden. Was erwartet die Teilnehmenden?

Zirka 50 grosse und gegen 20 kleine Abtwilerinnen und Abtwiler waren gwundrig und trafen sich am 18. Mai auf dem Schulhausplatz. Nachdem fünf Gruppen gebildet wurden, erhielt jede Gruppe Fotoausschnitte von sechs Posten, die im ganzen Dorf verteilt waren. Diese Ausschnitte waren jedoch so gestaltet, dass bereits vor dem Start ein Rätselraten losging, wo wohl der eine oder andere Posten anzutreffen sei.

Bald aber begaben sich die Gruppen zu den einzelnen Posten, wo sie Fragen über und rund um Abtwil beantworten konnten. Kopfzerbrechen bereitete den einen, wie viele KWh die Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus- und Turnhallendach im 2022 produziert hatte. Einig waren sich auch nicht alle, welche Distanz eine Biene von Abtwil bis zur Rigi zurücklegen muss. Interessante Diskussionen gab es auch bei den Fragen, was mit den Skeletten passierte, die man um das Jahr 1860 in der Altchile bei Grabungen vorfand oder aus welchem Grund die Linde beim Schützenhaus gepflanzt wurde.

Wo ist der nächste Posten? Foto: zVg

Die Lösungen zu den Fragen erhielt die illustre Gesellschaft dann beim Forsthaus Breite, wo sich alle mit Speis und Trank versorgen konnten. Schlussendlich konnte sich die Gruppe «Pflotschgurken» dank der besten Schätzung einer Stichfrage als Sieger küren lassen.

Trotz unsicherer Wettervorhersage konnte der gesellige Auffahrtstag bei trockenem Wetter und sogar mit etwas Sonnenschein durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitspieler und Rätselfüchse. Es war unterhaltsam und gemütlich mit euch.

Für den Verein: Priska Amhof